

ANTRAGSBEILAGE A1	
Geschäftszahl:	Eingangsvermerk:
.....

Abwasserverband Kufstein Und Umgebung

Beschreibung einer häuslichen Abwassereinleitung

Für Ein-/Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Privatpensionen bis 10 Betten, etc.
auf Grundlage des § 32b WRG1959 idgF. („Häusliches Abwasser,,)

1 Name und Anschrift des Indirekteinleiters mit häuslichem Abwasser

Datum:	
Antragsteller: (Name, Adresse, Telefon)	
Art der zu entwässernden Anlage:	<input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Zweifamilienhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienwohnanlage <input type="radio"/> Reihenhaus <input type="radio"/> Eigentumswohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Mietwohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Wohnhaus mit Ferienwohnung(en) <input type="radio"/> Privatpension / Fremdenheim bis zu 10 Betten
Indirekteinleiter: (nur ausfüllen wenn nicht mit Antragsteller ident)	

Neue Anlage/Neue Einleitung	<input type="radio"/>	Besteht der Anschluß bereits	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung	<input type="radio"/>	Besteht eine interne Trennkanalisation (Trennung von Oberflächen-/Schmutzwasser)	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

2 Standort der zu entwässernden Anlage

Adresse:	
Grundstücksnummer(n):	
Katastralgemeinde:	

3 Allgemeine Angaben zur häuslichen Abwasserleitung

Kanalanschluss über Ortskanal:	Ja <input type="radio"/>	Kanalanschluss direkt an den Regional-Sammelkanal	Ja <input type="radio"/>
Beschreibung Trennstelle:			
Beschreibung Anschlussstelle:			

4 Allgemeine Angaben zur Niederschlagswasserableitung

Art der Entsorgung für die Oberflächenwässer:	<input type="radio"/> Regenwasserkanal (einer Trennkanalisation) <input type="radio"/> Mischwasserkanal einer Ortskanalanlage <input type="radio"/> Direkte Einleitung in ein Gewässer (Bach, Gießen, etc.) <input type="radio"/> Versickerung
Beschreibung Trennstelle:	
Beschreibung Anschlussstelle:	

5 Berechnung des häusliches Abwassers

Die Ermittlung der EW_{60} -Werte erfolgt nach ÖNORM B 2502 (T1 & T2) anhand nachstehender Tabelle

Anzahl der Fremdenbetten mit Komfort (Du, WC, Bad)	[Stk]	x 1,5 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Anzahl der Fremdenbetten ohne Komfort	[Stk]	x 1,0 EW_{60} /Stk	[EW_{60}]
Ständige Einwohner	[EW]	x 1,0 EW_{60} /EW	[EW_{60}]
Summe der EW_{60}-Werte			[EW_{60}]

Ermittlung der maximalen Abwassermenge:

Max. Tagesmenge	[EW_{60}]	x 0,200 m^3/EW_{60}	=	[m^3/d]
-----------------	---------------	-----------------------	---	-------------

6 Berechnung des Niederschlagswassers

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind nur auszufüllen, wenn die Einleitung dieser Abwässer in eine öffentlich Kanalisation erfolgt (Angabe der Entsorgungsart gemäß Pkt. 4) !

Grundstücksfläche:	[m^2]
--------------------	-----------

Davon sind nachstehend angeführte Flächen versiegelt und wird das anfallende Oberflächenwasser entsprechend den Angaben unter Pkt. 4 entsorgt.

Die Ermittlung des Niederschlagswassers ist mit einer **Mindestregenspende von $r_{15,1} = 150 \text{ l/s*ha}$** vorzunehmen.

Entwässerte Dachflächen	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]
Wege, Parkbereiche, Zufahrten	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]
Sonstig befestigte Flächen	[m^2]	x 150/10.000	[l/s]

SUMME Oberflächenwasser	[l/s]
--------------------------------	-------

Die maximale Tageswassermenge in 24 Stunden wird mit einer **Niederschlagshöhe von 40 mm/24h entspricht 40 l/(m²*24h)** ermittelt.

Entwässerte Dachflächen	[m ²]	x 0,040 m³	[m ³ /d]
Wege, Parkbereiche, Zufahrten	[m ²]	x 0,040 m³	[m ³ /d]
Sonstig befestigte Flächen	[m ²]	x 0,040 m³	[m ³ /d]
SUMME Oberflächenwasser			[m ³ /d]

8 Größe und Art des Wasserbezuges

Ja	nein		Menge/Jahr
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aus öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Bescheid/Zahl)			
Wasserverbrauch (gesamt)			[m ³ /a]

1) z.B. letzte Wasserabrechnung

9 Pläne und Beilagen

Dieser Beschreibung liegen nachstehend angeführte Unterlagen bei:

- Lageplan /Lageskizze ¹
 (mit der Lage der Leitungen und sonstigen Entwässerungsanlagen, Vorreinigungsanlagen, Versickerungen, Trennstelle, Einleitungsstelle in den öffentlichen Kanal, öffentlicher Kanal im Einleitungsbereich, etc.)

Sonstige Beilage(n):

⁽¹⁾ Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen:

blau: Oberflächenwasser
 (nur atmosphärisch verschmutzt)
rot: häusliche Abwässer

10 Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	Ja	nein
Einleitung besteht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	seit (Datum angeben)	beginnt mit (Datum angeben)
Zeitpunkt der Einleitung		

11 Zusammenfassung

11.1 Einleitung von häuslichen Abwässern

Häusliches Abwasser wird in unter Pkt. 5 ermittelten Umfang in öffentliche Kanalisation eingeleitet	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
--	--------------------------	----------------------------

11.2 Einleitung von Niederschlagswässern

Niederschlagswasser wird (über eine Mischkanalisation der Gemeinde) im unter Pkt. 6 ermittelten Umfang in die öffentliche Kanalisation eingeleitet

Ja

Nein

.....
(Antragsteller, Name in Blockschrift)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)